**Newsletter des Instituts
für Germanistik, Nordistik und Nederlandistik**

**Frühjahrsemester 2018**

Liebe Germanistinnen und Germanisten,

die Prüfungszeit ist nun vorbei, darum möchten wir Sie rechtzeitig zum Semesterstart auf einige Ereignisse aufmerksam machen, die wir für das Frühjahrsemester vorbereitet haben. Diese Aktivitäten können Ihre Fachentwicklung vor allem Spezialisierung sinnvoll unterstützen und auch abrunden.

Nachdem wir im Herbst zwei internationale Konferenzen veranstaltet haben, konzentrieren wir uns dieses Semester eher auf Aktivitäten, die mir Ihrem Studium direkt zusammenhängen.

Zunächst ein Hinweis auf **neue Kurse**: im translatologischen Modul TranslA findet wieder im Blockregime NJII\_1002 (**Computergestütztes Übersetzen**, S. Pokorný, Termin wird in Kürze bekannt gegeben), im kulturwissenschaftlichen Modul (KWi) gibt es den Kurs NJI\_315 zur **Biblischen Intertextualität in modernen deutschsprachigen Romanen** (M. Trombiková). Eher für Lehramt-Studierende gibt es den Kurs NJI\_493 **Migrationspädagogik** (J. Köck). Für Studierende aller Programme, die erfahren wollen, wie sie am besten ihre Qualifikationsarbeit (im Bachelor- sowie Magisterprogramm) anpacken sollen, werden zwei Kurse eröffnet: für literaturwissenschaftliche Orientierte **NJII\_77** (M. Trombiková und J. Trna), für die Sprachwissenschaftler **NJII\_7278** (B. Datinská und M. Valíčková). Alle Kurse möchten wir wirklich sehr empfehlen.

Der Trend der hohen Teilnahme ausländischer GermanistInnen in unseren Kursen wird dieses Semester insbesondere in folgenden zwei Kursen eingehalten: NJII\_3544 (**Tendenzen der neuesten Literatur**) und NJII\_7171 (**Texte und Methoden**). Hier werden jeweils mindestens 5 renommierte Vortragende aus aller Welt gastieren, namentlich die österreichische Autorin **K. Röggla** und die Literaturwissen-schaftlerInnen **C. Ruthner** aus Dublin, **F. Ponten** und **Ch. Steltz** aus Regensburg, **F. Fromholzer** und **F. Harzer** aus Augsburg und **E. Schörkhuber** aus Wien.

Am 7. und 8. März finden interessante Veranstaltungen mit **D. Kraft** statt, der momentan als Pressesprecher der Bundeszentrale für politische Bildung arbeitet.

Die Sprachwissenschaft bietet nicht nur den Modularstudierenden im Kurs **NJII\_755 Výběrová přednáška** eine Reihe von Gastveranstaltungen. In diesem Semester haben sie einen gemeinsamen Nenner –

**Aktuelle Trends in der sprachwissenschaftlichen Forschung.**

Wir können uns auf Vorträge und Workshops von renommierten Germanistinnen und Germanisten aus unseren Partneruniversitäten freuen, die Vortragsreihe wird gleich in der zweiten Semester Woche eröffnet mit:

27. 2.  **M. Nekula** (Regensburg): *Spuren des Jiddischen bei Franz Kafka*

6.3. **J. Valdrová** (Innsbruck): *Sprache, Gender und Demokratie*

19. 3. **M. Schulz** (Würzburg): *Methoden der Diskursanalyse*

26. - 29.3. **P. Schäfer** (Greifswald): *Vertrauensforschung,*
 **O. Herbst** (Würzburg): *Anwendungsbereiche der Diskursanalyse*

Im April folgen dann Vorträge von **S. Reimann** (Regensburg), **P. Ďurčo** (Bratislava-Trnava): *Kollokationsforschung und Kollokationsdidaktik.*

Für Magisterstudierende (im Sonderregime auch für Bachelorstudierende) werden nach wie vor Projekte angeboten, etwa die Arbeit an der Zeitschrift **Pawlatsche** (<https://pawlatsche.jimdo.com/>), oder eine aktive Mitarbeit an der Vorbereitung der Exkursion mit dem Titel „**Auf den Spuren der friedlichen Revolution**“, geplant von J. Köck und Y. Baumann (Ende April - Anfang Mai 2018). Sie können sich wiederum auf die **Lange Nacht der kurzen Texte** sowie auf das alljährige Theaterfestival **Drehbühne** freuen, diesmal vom vom 18. – 21. 4.

Und eine gute Nachricht zum Schluss: es gibt (schon wieder) neue Webseiten des Instituts! Wir freuen uns auf weitere Anregungen und Empfehlungen, sie sind für uns wichtig.

Ein informatives und erlebnisreiches Semester, mit viel Durchhaltevermögen, Gelassenheit, Erfolg und Freude bei allem, was an Herausforderungen auf euch zukommt,

wünschen euch

 (AU, IZ)